



## LOCALIZE-Festival

**FREITAG/SAMSTAG, 10./11. JULI, 11 – 22 UHR**

Auf dem Brauhausberg mit dem alten Landtag, wo ein neuer Campus der Universität entstehen wird, hat das diesjährige LOCALIZE-Festival für Stadt, Kultur und Kunst dazu eingeladen, sich künstlerisch mit der Zukunft des Ortes und der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Lehramtsstudierende des Fachs Kunst der Universität richten dort in einer Garage eine temporäre WG ein und bringen sich mit ihren künstlerischen Positionen in den Diskurs ein.

**Ort:** Auf dem Brauhausberg, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei, Spenden erwünscht **Programm:** [www.localize-potsdam.de](http://www.localize-potsdam.de)



## Schwungkollegium beim Insel-Jazzfest

**SONNTAG, 12. JULI, 11 UHR**

Als Big Band der Universität Potsdam vereint das Schwungkollegium Studierende, Alumni und Mitarbeitende, die eines verbindet: die Leidenschaft für energiegeladene Live-Musik. Ob die Klassiker der Swing-Ära, pulsierende Soundtracks oder funky Beats – die Band sorgt für tanzbare Rhythmen. Beim Insel-Jazzfest auf der Freundschaftsinsel will das Schwungkollegium mit Spielfreude und Kreativität den Jazz feiern.

**Ort:** Inselbühne auf der Freundschaftsinsel, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei, Spenden erwünscht



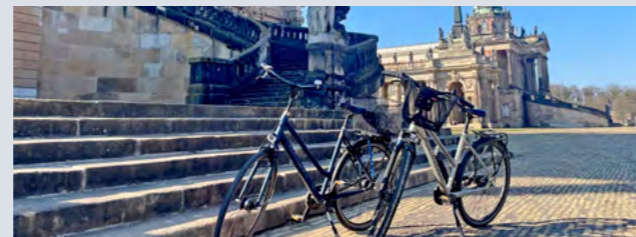
## Pflanzen zeigen, wie sich das Klima ändert

**SONNTAG, 12. JULI, 15 UHR**

Der Austrieb und die Blütezeit beginnen bei fast allen Pflanzen in Deutschland seit Jahrzehnten immer früher. Anja Linstädter, Professorin für Biodiversitätsforschung und Spezielle Botanik an der Universität Potsdam, erklärt bei einer Führung, auf welche Weise Pflanzen anzeigen, wie sich das Klima ändert. Die Direktorin des Botanischen Gartens nimmt dabei Bezug auf die Phänologie, die im Jahresverlauf periodisch wiederkehrenden Erscheinungen in der Natur.

**Ort:** Schaugewächshäuser, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 6 €, erm. 3 € **Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)



## Radtour: Wissenschaft in Potsdam

**MONTAG, 13. JULI, 15 – 17:30 UHR**

Absolutismus und Monarchie, Diktatur und Demokratie prägen das Verhältnis von Politik, Wissenschaft und Mäzenatentum. Mit interessanten Fakten und Anekdoten zu Forschenden, Erfindungen aber auch Fehlschlägen aus vier Jahrhunderten geht es per Fahrrad vom Hauptbahnhof zum Unicampus Golm. Dr. Regina Neum-Flux und Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben von der Universitätsgesellschaft geben spannende Einblicke in Wissenschaftsgeschichte und aktuelle Forschung. Ein privates Rad ist mitzubringen!

**Treffpunkt:** Potsdam Hauptbahnhof vor der ILB, Babelsberger Straße

**Teilnahme:** 8 €, Kinder frei **Anmeldung:** [loehm@uni-potsdam.de](mailto:loehm@uni-potsdam.de)



## Cecilie – letzte Kronprinzessin

**DIENSTAG, 14. JULI, 18:15 UHR**

Zum Abschluss der Ringvorlesung über „Die Frauen der Hohenzollern“ spricht Jörg Kirschstein aus Potsdam über „Cecilie – letzte Kronprinzessin des Deutschen Kaiserreiches“. Ihre Rolle am kaiserlichen Hof, ihre karitativen Aufgaben während des Ersten Weltkrieges und ihr weiterer Lebensweg nach dem Ende der Monarchie 1918 werden umfassend dargelegt. Eine Reihe des Historischen Instituts der Uni Potsdam und des Research Center Sanssouci.

In Kooperation mit dem Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte und der Brandenburgischen Historischen Kommission.

**Ort:** Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei



## Gesellschaft und Judentum heute

**MITTWOCH, 15. JULI, 19 UHR**

Über „Progressives Judentum und politische Verantwortung“ spricht Alexandra Bandl, Vorsitzende der jüdischen Organisation für junge Erwachsene, TaMaR Germany, in der neuen Vortragsreihe des Moses Mendelssohn Zentrums an der Universität Potsdam. Darin geht es um jüdische Existenz heute, um Erfahrungen im Alltag, gesellschaftliche Partizipation und Perspektiven auf die Zukunft.

**Ort:** Moses Mendelssohn Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien, Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [moses@mmz.uni-potsdam.de](mailto:moses@mmz.uni-potsdam.de)



## UNI FINDET STADT

Veranstaltungsprogramm  
**JULI 2026**



## Uni findet Stadt – vom Rand in die Mitte

Rund 20.000 Studierende und 4.500 Beschäftigte sind täglich auf den Campus Golm, Griebnitzsee und Am Neuen Palais unterwegs. In Potsdams Innenstadt aber sind sie eher selten zu sehen. Und was in den Hörsälen und Laboren geschieht, bleibt vielen Menschen verborgen. Doch das soll sich ändern!

Unter dem Motto „Uni findet Stadt“ rückt die Universität mit Vorträgen und Ausstellungen, Konzerten und Workshops von der Peripherie in die Mitte der Stadt, um zu zeigen, woran in Brandenburgs größter Hochschule geforscht und gearbeitet wird. Und dies mitunter an ganz ungewöhnlichen Orten!



**Aktuelle Programminformationen:**  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)

### Impressum

**Herausgeber:** Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14467 Potsdam

**Layout/Gestaltung:** ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und  
Medienmanagement der Universität Potsdam

**Druck:** SAXOPRINT / Auflage: 4.000 Exemplare

Adobe Stock #94941025 (Titel), Christiane Benthin (Pilze), AdobeStock\_381090509\_Julia (Pfaueninsel), Josef Matthias Grassi (Luise), Ernst Sandau/Wikimedia (Viktoria Luise), Karla Fritze (Seite 2, Konzert, Gartengenuss), Kevin Ryl (Localize), Thomas Roese (Schwungkollegium), Tobias Hopfgarten (Anja Linstädter), Sarah Aust, (Radtour), Philip de László/ Wikimedia (Cecilie), Christoph Schulze (MMZ)



## Ausstellung: „Faszination Pilze“

9. JUNI – 7. SEPTEMBER, 9:30 – 17 UHR

Verborgen unter der Erde leben heimliche Alleskönner: Pilze, die weder Pflanzen noch Tiere sind, dienen mit ihren essbaren Fruchtkörpern nicht nur als Nahrung, sondern auch als Baustoff oder sogar als Urne. Der Botanische Garten zeigt die Welt der Pilze in all ihren Facetten. Die Ausstellung wird in den Gewächshäusern mit interessanten Informationen und naturgetreuen, leuchtenden Exponaten inszeniert.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** 2 €, erm. 1 €

**Anmeldung:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)



## Auf Fontanes Spuren: Die Pfaueninsel

SAMSTAG, 4. JULI, 14 UHR

Bei keinem anderen Ort geriet Fontane in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ derart ins Schwärmen: „Wie ein Märchen steigt ein Bild aus meinen Kindertagen vor mir auf ...“ Gemeinsam mit dem zuständigen Schlossbereichsleiter wird erkundet, was von Fontanes „Feeninsel“ bis zum heutigen Tag überdauert hat. Eine Veranstaltung des Theodor-Fontane-Archivs der Universität Potsdam und der Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.

**Treffpunkt:** wird nach Anmeldung mitgeteilt

**Eintritt:** 5 € **Anmeldung:** [www.fontanearchiv.de/service/kontakt](http://www.fontanearchiv.de/service/kontakt)



## Königin Luise von Preußen

MONTAG, 6. JULI, 17:30 UHR

Der Mythos von Luise von Preußen speist sich aus einem einmaligen Zusammenhang zwischen bürgerlichem Frauen- und Familienideal, preußischem Behauptungswillen im Kampf gegen Napoleon und nationalen Integrationsbestrebungen. Darüber spricht Monika Wienfort, Professorin für Brandenburgisch-Preußische Geschichte an der Universität Potsdam, im Wissenschaftlichen Salon der Universitätsgesellschaft.

**Ort:** Wissenschaftsetage, Bildungsforum Potsdam,  
Am Kanal 47, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** siehe QR-Code



## Prinzessin Viktoria Luise von Preußen

DIENSTAG, 7. JULI, 18:15 UHR

In der Ringvorlesung über die „Frauen der Hohenzollern“ spricht die Historikerin Monika Wienfort von der Universität Potsdam über „Die Kaisertochter – Prinzessin Viktoria Luise von Preußen“. Ihre Hochzeit mit dem Welfenprinzen Ernst August von Hannover 1913 wurde in der Öffentlichkeit als Zusammenführung von Liebe und Politik gesehen.

Eine Reihe des Historischen Instituts der Uni Potsdam und des Research Center Sanssouci in Kooperation mit dem Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte und der Brandenburgischen Historischen Kommission.

**Ort:** Brandenburg Museum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei



## Konzert: „Da unten im Tale“

DIENSTAG, 7. JULI, 19 UHR

Mit Liebesliedern und dem „Sommer“ aus den „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn musizieren sich der Uni-Chor Campus Cantabile und das Orchester Sinfonietta Potsdam in die bevorstehende Ferienzeit. Doch noch ist das Semester nicht zu Ende! So stehen im Konzert auch Lehramtsstudierende für Musik am Pult und zeigen, was sie im Fach Dirigieren gelernt haben. Als Gesangssolisten sind Christina Germolus, Sopran, Severin Böhm, Tenor, und Matthias Vieweg, Bass, zu erleben. Die musikalische Leitung hat Professor Kristian Commichau.

**Ort:** Nikolaisaal, Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam

**Tickets:** 20/15 €, ermäßigt 15/10 €, [www.nikolaisaal.de](http://www.nikolaisaal.de)



## Gartenlust – Gartengenuss

FREITAG, 10. JULI, 18 – 22 UHR

Beim traditionellen Sommerevent „Gartenlust-Gartengenuss“ lässt es sich bei stimmungsvoller Musik, kulinarischen Kleinigkeiten und kurzen Führungen entspannt durch die artenreiche Pflanzenwelt des Botanischen Gartens flanieren. Wer etwas mit nach Hause nehmen möchte, kann sich ein kunstvolles temporäres Tattoo mit den natürlichen Farben Jagua und Henna auf die Haut zeichnen lassen.

**Ort:** Paradiesgarten Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** VVK 10 €, AK 15 € **Kontakt:** [botanischer-garten@uni-potsdam.de](mailto:botanischer-garten@uni-potsdam.de)